Klasse: GY 21b

Gruppe A

Fach: Mathematik (Kernfach)

Thema: Ganzrationale Funktionen;

Kurvendiskussion

Name:
Punkte:

Note:

Bitte geben Sie Ansätze und Rechenwege an!

1.) Hoch- und Wendepunkte

12

- a) Wie lautet die notwendige Bedingung für einen Hochpunkt?
- b) Nennen Sie die hinreichende Bedingung für einen **Hoch**punkt?
- c) Was versteht man unter einem Sattelpunkt?
- d) Gegeben sei die Funktion $f_k\left(x\right)=3x^2-4kx+2$ Zeigen Sie, dass diese Funktion keinen Wendepunkt besitzen kann.

2.) Welche Symmetrie liegt vor? Begründen Sie Ihre Entscheidung.

(i) $f(x) = -4x^6 + 2x^4 + x^2 - 1$

(ii)
$$f(x) = -2x^7 + x^3 - 4x$$

(iii)
$$f(x) = -4x^{8(n+1)} + 3x^{2n}$$
 mit $n \in N$

3.) Kurvenuntersuchung

Bestimmen Sie bei der folgenden Funktion $f(x) = -3x^3 + \frac{5}{2}x^2 + 4x$

- (i) die Nullstellen, (iii) die Monotonieintervalle
- (ii) die Extremwertstellen, (iv) und die Wendestelle(n)

12

20

20

4.) Steigungen und Tangente(n)

Gegeben sei folgende Funktion: $f(x) = -\frac{1}{3}x^3 + x^2 - 4$

- a) Berechnen Sie die Tangente in x = 2 an die Funktion
- b) An welchen Stellen hat die Funktion eine Tangente mit folgender Gleichung: $t\left(x\right) = x+b$ mit $b\in\Re$

5.) "Absatzprobleme"

Während ihrer umfangreichen Reisetätigkeit mit der Deutschen Bahn AG ist der Ernährungsund Gesundheitsberaterin Kunigunde Veggie-Börger aufgefallen, dass ein bemerkenswerter Zusammenhang besteht zwischen der Höhe h (in cm) ihrer Stöckelschuhe und der Wahrscheinlichkeit w(h) dafür, dass sie ihren Reiskoffer selbst vom Bahnsteig zum Taxi tragen muss. Der funktionale Zusammenhang zwischen w und h kann durch folgende Funktion beschrieben werden:

$$w(h) = \frac{1}{100}h^2 - 0.16h + 0.9 \quad mit \quad h \in [0; 10]$$

- a) Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit den Koffer selbst tragen zu müssen, wenn h die Werte der Intervallgrenzen annimmt?
- b) Wie hoch darf die Absatzhöhe maximal sein, damit die Wahrscheinlichkeit w(h) höchstens 50 % beträgt?
- c) Welchen Wert nimmt die **momentane Änderungsrate der Wahrscheinlich** bei h = 2 an? => *Erläutern Sie dieses Ergebnis im Sachzusammenhang der Aufgabe.*
- d) Bei welcher Absatzhöhe ist die Wahrscheinlichkeit, den Koffer selbst tragen zu müssen, am kleinsten?

Anmerkung: Zeigen Sie, dass Ihre Lösung ein Minimum darstellt.







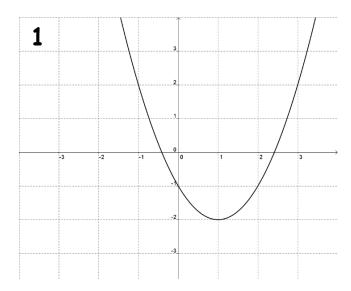


6.) Zuordnung: Funktion - Graph

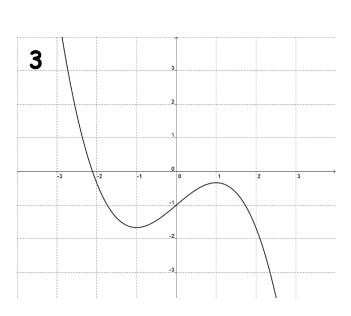
12

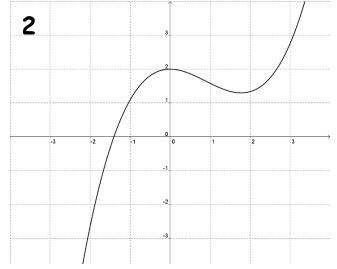
Ordnen Sie drei der Funktionen die Ableitungsgraphen zu und begründen Sie kurz Ihre Entscheidung durch <u>zwei Kennzeichen</u>.

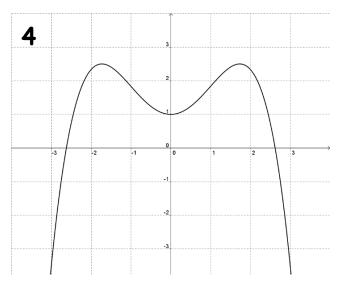
Für eine Funktion ist leider kein Ableitungsgraph vorhanden – den müssen Sie leider selbst zeichnen.

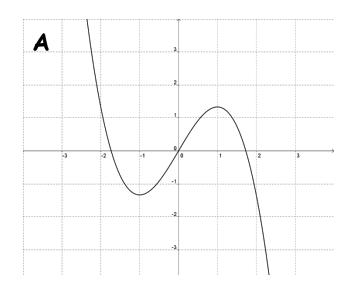


Funktionen

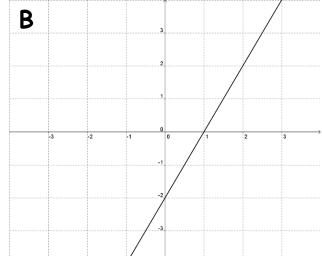


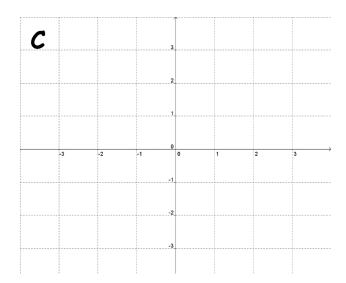


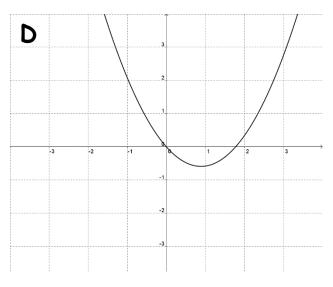




Ableitungen







- (i) Beurteilen (Entscheiden und Begründen) Sie, ob die Aussagen (W)ahr oder (F)alsch sind.
 - Aussage 1: Ableitung und momentane Änderungsrate beschreiben denselben Sachverhalt.
 - Aussage 2: Gilt f'(-2) = 3, so hat die Ableitung von f an der Stelle 3 den Wert -2.
 - Aussage 3: Existiert für f die momentane Änderungsrate in x₀, so ist f differenzierbar in x₀.
- (ii) Bestimmen Sie den Wert der Steigung an der Stelle x₀:

a)
$$f_k(x) = 0.2x^3 + k$$
 in $x_0 = 1.5$

b)
$$f_k(x) = \frac{2}{x} + 3k$$
 in $x_0 = -0.5$

(iii) Der Temperaturverlauf in einem Ofen lässt sich durch die Funktion T mit

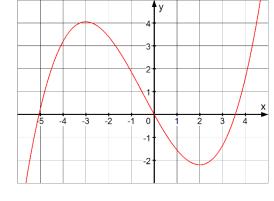
 $T(t) = 30\sqrt{t} + 15$ ($0 \le t \le 30$, t in Minuten, T in °C) beschreiben.

- a) Berechnen Sie den Wert T(25) T(9) <u>und</u> erklären Sie das Ergebnis im Anwendungsbezug.
- b) Steigt oder fällt die Temperatur für t = 25?
- c) Was bedeutet T'(9) = 5 konkret für das Beispiel?
- d) Wie hoch ist die Temperatur zu Beginn des Verlaufs?
- (iv) <u>Begründen</u> Sie aufgrund des Graphen, weshalb die Aussagen (F)alsch sind *und berichtigen* Sie diese.

Aussage 1: Für x < -2 fällt f monoton.

Aussage 2: Für -3 < x < 2 steigt f <u>streng</u> monoton.

Aussage 3: Für $2 \le x$ steigt f <u>streng</u> monoton.



(v) Entscheiden Sie, ob die Aussagen zu ganzrationalen Funktionen (W)ahr oder (F)alsch sind.

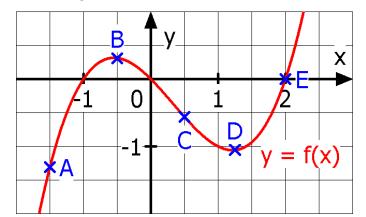
Aussage 1: Eine Nullstelle von f' ist *immer* eine Extremstelle von f.

Aussage 2: An einer inneren Extremstelle x_0 von f gilt immer $f'(x_0) = 0$.

Aussage 3: Hat f' einen Vorzeichenwechsel bei x_0 , so liegt eine Extremstelle von f bei x_0 vor.

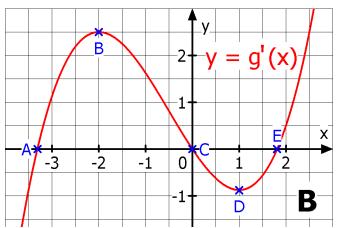
Aussage 4: Zwischen zwei benachbarten Hochpunkten des Graphen von f liegt <u>immer</u> ein Tiefpunkt.

(vi) Tragen Sie in der Tabelle ein, ob f(x), f'(x) und f''(x) in den markierten Punkten positiv (>0), negativ (<0) oder Null sind



	f(x)	f'(x)	f''(x)
Α			
В			
С			
D			
E			

(vii) Abb. B zeigt den <u>Graphen der Ableitung einer Funktion g</u>. Die markierten Punkte sind entweder Extrempunkte (HP oder TP) oder Wendepunkte (WP) des Graphen von g. Füllen Sie die Tabelle aus



	HP	TP	WP
Α			
В			
С			
D			
Е			

(viii) Entscheiden Sie, ob die Aussagen zur Funktion f bzw. zu ihrem Graphen (W)ahr oder (F)alsch sind.

Aussage 1: Wendestellen von f sind Extremstellen von f'.

Aussage 2: In einem Wendepunkt geht der Graph <u>immer</u> von einer Links- in eine Rechtskurve über.

Aussage 3: Gilt $f'(x_0) = 0$, $f''(x_0) = 0$ und $f'''(x_0) \neq 0$, so ist W(x₀ | $f(x_0)$)
Sattelpunkt des Graphen von f.

Aussage 4: Jede ganzrationale Funktion f mit <u>ungeradem Grad größer 1</u> hat mindestens eine Wendestelle.

Aussage 5: Jede achsensymmetrische ganzrationale Funktion f hat mindestens eine Wendestelle.